

- Einladung -

Festveranstaltung zum Weltbodentag



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

Boden des Jahres 2025 – die Rendzina

Donnerstag, 5. Dezember 2024 in der
Landesvertretung von Mecklenburg-Vorpommern
In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

Jährlich am 5. Dezember findet der Weltbodentag als Aktionstag für den Boden statt. An diesem Tag wird der Boden des Jahres für das folgende Jahr präsentiert.

Boden ist neben Wasser, Luft und Licht eine lebensnotwendige Ressource, die durch Versiegelung sowie durch Erosion, Verdichtung und Schadstoffeinträge hohen Belastungen ausgesetzt ist.

Der Schutz der Böden ist daher weltweit eine der wichtigsten Aufgaben; jedoch wird der Boden in der Öffentlichkeit häufig nicht als diese äußerst wertvolle und stark bedrohte Ressource wahrgenommen. Um hierfür mehr Bewusstsein zu schaffen, wird in Deutschland seit 2005 jährlich ein Boden des Jahres gekürt.

Herr Dr. Till Backhaus – Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern übernimmt die Schirmherrschaft für den Boden des Jahres 2025 - die Rendzina.

Das klassische Verbreitungsgebiet der Rendzina liegt in Karstgebieten vor allem in Mittelgebirgen und den Alpen. In Mecklenburg-Vorpommern haben sich Rendzinen auf Kalkstein aus der Kreidezeit entwickelt. Das Hauptverbreitungsgebiet liegt hier auf der Insel Rügen. Landesweit nehmen diese Böden eine Gesamtfläche von nur ca. 800 ha ein. Trotz ihres seltenen Vorkommens und der damit auch geringen Bedeutung als Landwirtschaftsstandort, ist die Rendzina für Mecklenburg-Vorpommern sehr bedeutsam. Sie formt mit den Kreidefelsen ein Wahrzeichen des Landes, birgt Schätze der Natur- und Kulturgeschichte sowie den vielseitig verwendbaren Rohstoff Kreide und sie ist lebenspendender Standort für den Jasmunder Buchenwald mit seinen zahlreichen seltenen Tieren und Pflanzen - einem Weltnaturerbe der UNESCO.



Programm

Moderation: Dr. Tanja Busse

09:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer

10:00 Uhr Begrüßung

Grußwort

Jutta Bieringer, Staatssekretärin für Bundesangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Grußwort

Dr. Till Backhaus, Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern

Grußwort

Dr. Gerhard Milbert, Sprecher des Kuratoriums Boden des Jahres

10:45 Uhr Laudatio – Die Rendzina

Ute Hennings, Direktorin des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

11:00 Uhr Erste Erfahrungen mit der schönen Unbekannten

Frank Idler, Bodengeologie und Bodenschutz, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

11:15 Uhr Rendzinas of Denmark

Assoc. Prof. Bjarne W. Strobel, Section for Environmental Chemistry and Physics, Universität Copenhagen

11:45 Uhr Møns Klint auf dem Weg zum UNESCO Weltnaturerbe

Nils Natorp, Direktor des GeoCenters Møns Klint

12:15 Uhr Pause

Imbiss und Ausstellung

13:30 Uhr Kreidekalk – ein Multitalent

Dr. Peter Dietrich, Kreide Museum Rügen

14:00 Uhr Wenn man erst knietief in der Kreide steckt, ist das Finanzamt auch nicht weit ...

Andreas Thüm, Leitender Landwirt (ALS), Finanzamt Ribnitz-Damgarten

14:30 Uhr Schlussworte

Dr. Gerhard Milbert, Sprecher des Kuratoriums Boden des Jahres

Musikalische

Umrahmung: Gerhard Köhler

Anmeldung (erbeten bis 28.11.2024)

unter: [https://www.umweltbundesamt.de/Festveranstaltung zum Boden des Jahres](https://www.umweltbundesamt.de/Festveranstaltung_zum_Boden_des_Jahres)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Hinweis:

Auf der Veranstaltung werden Bild- und Tonaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass ggf. Aufnahmen mit Ihnen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Anfahrt:

Landesvertretung von Mecklenburg-Vorpommern, In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

Anfahrtsskizze



Öffentliche Verkehrsmittel:

Die Landesvertretung von Mecklenburg-Vorpommern erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In der Nähe befinden sich z. B. die U-/S-Bahnhöfe „Mohrenstraße“ und „Potsdamer Platz Bhf/Voßstraße“ sowie die Bushaltestellen „Potsdamer Platz Bhf/Voßstr.“, „Leipziger Straße/Wilhelmstraße“ und „Behrenstraße/Wilhelmstraße“.

zu Fuß:

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie die Landesvertretung zu Fuß nach 2 km in etwa 30 Minuten.

Parkplätze:

Parkplätze stehen in der Landesvertretung von Mecklenburg-Vorpommern nicht zur Verfügung.

Nahegelegene Parkmöglichkeiten sind z. B.:

- Parkhaus „Mall of Berlin APCOA“
- Parkhaus „CONTIPARK am Potsdamer Platz“

Die Veranstaltung ist eine gemeinsame Aktion

des Kuratoriums Boden des Jahres (Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft e.V., Bundesverband Boden e.V., Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V.), des Umweltbundesamtes, des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern, des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern und der Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund.

Unser besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen der Universität Kopenhagen und des GeoCenters Møns Klint für ihre aktive Mitwirkung.